

Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ)
August-Schanz-Str. 21 A, 60433 Frankfurt
Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Rolf Henning
Tel. 069/ 9 54 24-170, Fax: 069/ 9 54 24-296
E-mail: rh@dgq.de, Internet: www.dgq.de

Presse-Information

23/11/05/ LEP-Sieg 2005

Produktion Fahrwerks- und Antriebskomponenten gewinnt Ludwig-Erhard-Preis 2005 für BMW Group

Wichtigste deutsche Auszeichnung für Unternehmensqualität verliehen/ Zusätzlich fünf Auszeichnungen und zwei Finalistenpreise für Spitzenleistungen im Wettbewerb vergeben/ Palette der Excellence-Unternehmen geht vom Automobilhersteller über Zulieferer bis hin zur Zahnarztpraxis

Frankfurt/ Berlin, 15. November 2005 - Die BMW Group ist in diesem Jahr für ihre Spitzenleistungen im Wettbewerb mit dem Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet worden. Vertreter aus der Produktion Fahrwerks- und Antriebskomponenten nahmen die wichtigste deutsche Auszeichnung für Unternehmensqualität im Rahmen eines Festaktes am 15. November 2005 in Berlin entgegen. „Erfolg braucht Kreativität, Innovation und System. Er entsteht als Summe der richtigen Entscheidungen“, begründete Dr. Wolfgang Kaerkes, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), die Jury-Entscheidung der Initiative Ludwig-Erhard-Preis.

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 22 Unternehmen um eine Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb beworben. Darin hatten sie sich einem rigorosen Bewertungsprozess unterzogen. Jetzt konnte die LEP-Initiative mit der BMW Group einen hochkarätigen Preisträger präsentieren. Hinzu kamen fünf Auszeichnungen sowie zwei Finalisten in den drei Preis-Kategorien. Kaerkes bezeichnete das Forum mit der Verleihung der Auszeichnungen als „den Weckruf für Deutschland“. Denn der globale Wettbewerb fordere Qualität und Excellence sowie einen schnellen und effektiven Wandel. Excellence-Modelle könnten seinen Worten zufolge als Rahmen für diesen Wandel dienen und zu einer kontinuierlichen Verbesserung beitragen. Das bestätigten auch die Verantwortlichen der erfolgreichen Unternehmen. Erneut berichteten sie von den wertvollen Impulsen, die die Teilnahme am Wettbewerb und die Vor-Ort-Besuche der LEP-Bewertungsteams in ihre Organisationen hinein getragen hätten.